

Samstag, 1. November 2025, 19.30 Uhr, St. Martinskirche Chur

Sonntag, 2. November 2025, 17 Uhr, Reformierte Kirche Thusis

KANTATEN

Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit (Actus tragicus), BWV 106

Wohl dem, der sich auf seinen Gott, BWV 139

Ein feste Burg ist unser Gott, BWV 80

Das erste Novemberwochenende 2025 fällt sowohl auf die katholischen Feiertage Allerheiligen/Allerseelen als auch auf den Reformationstag. Dem trägt der Bach-Verein Chur Rechnung mit der Reformations-Hymne „Ein feste Burg ist unser Gott“ BWV 80 und der Trauerkantate BWV 106 „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“, auch bekannt unter dem Namen „Actus tragicus“. Diese Kantate des zum Entstehungszeitpunkt wahrscheinlich erst 22-jährigen Komponisten zählt zu seinen bedeutendsten Werken. Alfred Dürr bezeichnet die Kantate in seinem Buch als „ein Geniewerk, wie es auch grossen Meistern nur selten gelingt“. Als Bindeglied zwischen diesen beiden sehr gegensätzlichen Kantaten fungiert BWV 139 „Wohl dem, der sich auf seinen Gott“.

Solistinnen und Solisten:

Manuela Tuena, Sopran; Nora Bertogg, Mezzosopran; Christoph Wattle, Tenor; Mattias Müller-Arpagaus, Bariton

Bach-Orchester Chur:

Maria Scheidegger, Konzertmeisterin; Jacoba Mlosch, Violine; Silvia Matile-Eggenberger, Viola; Adrian Müller, Violoncello; Daniel Sailer, Kontrabass; Sonja Reinthaler, Oboe 1; Luzi Juon, Oboe 2; Rico Punzi, Englischhorn; Bettina Marugg, Blockflöte 1; Christine Fringeli, Blockflöte 2; Alexandra Polin, Gambe 1; Ryosuke Sakamoto, Gambe 2

Pieder Jörg und Jean-Marie Tricoteaux, Cembalo und Orgel

Bach-Chor Chur:

Sopran: Wanda Broggi, Margrit Casutt, Telgia Juon, Bettina Marugg, Silvia Matile-Eggenberger, Monica Müller, Manuela Schiess Jörg, Ursula Schmocker, Ursina Schwarz-Kuoni

Alt: Anita Baumgärtner, Aita Biert, Theresa Christ, Ursi Fuchser, Rita Hassler, Angelina Küng, Elisabeth Meinherz, Anna Nold, Elisabeth Sulser

Tenor: Hansueli Christener, Paul Engi, Beda Müller, Dumeng Schreich, Boris Spycher

Bass: Arno Caluori, Georg Fromm, Philippe Heyerick, Andreas Kuoni, Jonas Urech